

Soziale Initiativen JAHRESBERICHT 2019

Januar

In Nachfolge des erfolgreichen Bürgerentscheids gegen eine Stadthalle am Ernst-Reuter-Platz engagieren sich die Sozialen Initiativen in diesem Jahr vor allem zum Thema „Bezahlbare Mieten“.

Februar

Das Thema „Bürger-Engagement-Haus“ ist 2019 ebenfalls auf der Agenda: Es entsteht eine Initiative mit EBW, KISS und vielen sozialen Gruppierungen, die dringenden Raumbedarf für Selbsthilfegruppen und Initiativen sehen, zum Beispiel im ehemaligen Evangelischen Krankenhaus angesiedelt.

März

Bildungs- und sozialpolitischer Aschermittwoch mit Prof. Dr. Helmut Heid zum Thema „Leistungsprinzip und soziale Ungleichheit“ zusammen mit attac, EBW, AK Unifair, GEW und Pax Christi sowie den Parteien von Grünen, Linken und ÖDP.

April

Der Frühstückstreff SOFA („Sozial & offen für alle“) bietet inzwischen seit sechs Jahren jeden Mittwochvormittag einen Treff für Alleinstehende, obdachlose und kranke Menschen in der Ostengasse 22 an.

Mai

Am Haidplatz wird wieder das DGB-Familienfest gefeiert: Es hat sich inzwischen mit einer guten Mischung aus Politik und Unterhaltung etabliert.

Juni

Beim Bürgerfest gestalten die Sozialen Initiativen wieder den Weissgerbergraben als „KleinGassenfest“: Mit Straßenmusikanten, einer Ausstellung der Fotografischen Gesellschaft, historischen Bürgerfestfilmen im GARBO und natürlich 30 sozial orientierten Ständern.

Juli

Der Förderverein der „AktionKulturSozial“ kommt als 30. Verein zum Dachverband.

August

Die Journalistin und Pädagogin Martina Groh-Schad wird zum dritten Vorstandsmitglied gewählt.

September

Für einkommensarme ältere Menschen in Regensburg wird zusammen mit dem PARITÄTISCHEN und dem Armutsforum ein Flyer herausgegeben, der - in Arztpraxen und Apotheken verteilt – über insgesamt 40 GRATIS-Angebote informiert: Von kostenlosen Fahrdiensten bis zu Schuldnerberatung.

Oktober

Der ehrenamtliche Helferkreis SOFA feiert mit einem stimmungsvollen Abend für Klienten im Bahnhofspark/Peterskirchl („wo alles begann!“) und einem Presseempfang in der Ostengasse 22 das Zehnjährige.

November

Der neue Fachausschuss „Feste“ besiegelt zusammen mit den Regensburger Straßenbahnverein die Neukonzeption des Gassenfestes als „Ostnerwachtfest“: In der Ostengasse wird eine Straßenbahnstrecke aufgebaut und die Sozialen Initiativen bespielen zusammen mit dem Cafe JOLIE die Museumsterrassen und den Grünbereich an der Donaulände.

Dezember

Der inzwischen 21. Weihnachtsmarkt der Sozialen Initiativen findet mit 20 Ständern wieder als „Advent am Bismarckplatz“ statt und bringt für alle Beteiligten sehr gute Erlöse.